

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Aufstellung von Aufbewahrungsboxen zur Gepäckaufbewahrung in der Altstadt"

<i>Organisationseinheit:</i> 16 Tourismus und Stadtmarketing <i>Zuständigkeit:</i> Erste Stadträtin Nicole Mrotzek	<i>Datum:</i> 09.07.2025
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------

Ziele:

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus	27.08.2025	Ö
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Liegenschaften	09.09.2025	Ö
Verwaltungsausschuss	11.09.2025	N

Beschlussvorschlag:

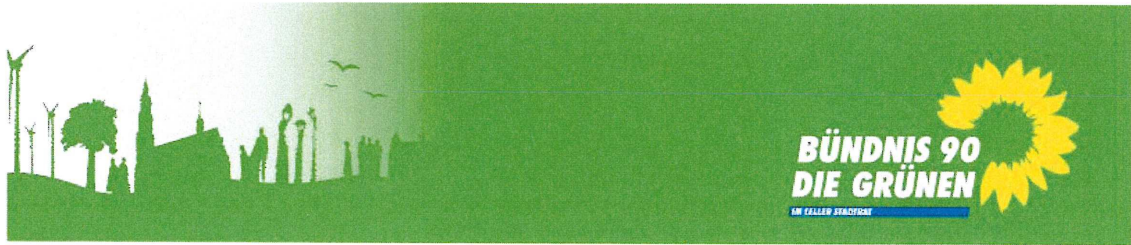
Der Antrag Nr. AN/0122/25 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird aus den im Sachverhalt dargelegten Gründen abgelehnt. Er ist damit inhaltlich und formal erledigt.

Sachverhalt:

Das Angebot der Aufbewahrung von Gepäckstücken wird seit mehreren Jahren bereits in der Altstadt durch die Stadtwerke als Dienstleister umgesetzt. Vor wenigen Wochen ist zusätzlich eine Einkaufsaufbewahrung in der Touristinformation hinzugekommen.

Anlage/n

1	Antrag AN-0122-25
---	-------------------



An
Stadt Celle
Büro des Oberbürgermeisters
Am Französischen Garten 1
29221 Celle

Antrag Nr. AN/0.122 125
Eingang am 06.05.2025

Celle, 5.5.2025

Antrag zur Gepäckaufbewahrung

Aufstellung von Aufbewahrungsboxen in der Altstadt

Die Stadt Celle schafft 24/7-Aufbewahrungsboxen für Einkäufe an und stellt diese zentral in der Altstadt als Stadtmobiliar auf, um so die Verlängerung der Aufenthaltsdauer in der Stadt zu ermöglichen.

Begründung:

Celle unternimmt momentan Einiges, um die Innenstadt für Besucher attraktiver zu gestalten und die Menschen möglichst lange in der Stadt zu halten. Dazu können auch Aufbewahrungsboxen an zentraler Stelle - z.B. in der Nähe des Alten Rathauses - beitragen. Menschen haben die Möglichkeit, dort ihre Einkäufe zu deponieren und entspannt zum Beispiel noch ein Gastronomieangebot wahrzunehmen oder eine Veranstaltung aufzusuchen, ohne sich um das lästige Gepäck kümmern zu müssen. Das gilt auch für Fahrradtouristen, die ihr Gepäck nicht unbeaufsichtigt lassen wollen. Gegebenenfalls wird derartiges Stadtmobiliar sogar finanziell gefördert, was zu prüfen ist.

Johanna Thomsen
Fraktionsvorsitzende

Karin Abenhausen
Ratsmitglied